

Protokoll der 2. Sitzung des Gemeinderates

vom 27. Februar 2020, 20:00 Uhr
im Gemeindesaal, Schulhaus Dorf

Anwesend sind:	Herr	Christoph Schlatter	Ratspräsident, Vorsitz
	Frau	Claudia Aerni	
	Frau	Prisca Anand	
	Herr	Markus Berweger	
	Frau	Martina Gorfer	
	Herr	Nicolas Hauser	
	Frau	Tanja Kreis	
	Herr	Adrian Lombriser	
	Frau	Karin Metzger Biffi	
	Herr	Toni Milicevic	
	Herr	Beat Mutschler	
	Herr	Fritz Nyffenegger	
	Herr	Ramiro Pedretti	
	Herr	Curdin Schmidt	
	Frau	Seraina Strähle	
	Herr	Gian Marco Tomaschett	
vom Gemeindevorstand:	Herr	Christian Jott Jenny	
	Herr	Martin Berthod	
	Frau	Regula Degiacomi	
	Herr	Reto Matossi	
	Herr	Michael Pfäffli	
Entschuldigt:	Herr	Maurizio Cecini	
Protokoll:	Herr	Ulrich Rechsteiner	

9 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Begrüssung des Gemeinderatspräsidenten

Gemeinderatspräsident Christoph Schlatter begrüsst die Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes zur zweiten Sitzung im 2020. Ebenfalls begrüsst werden von der Gemeindeverwaltung Alexander Blöchlinger, Adrian Ehrbar, Reto Hartmann, Beat Lüscher, Marco Michel, Claudio Schmidt und von der GPK die beiden Mitglieder Martin Binkert und Conradin De Giorgi. Vom Gemeinderat hat sich Maurizio Cecini entschuldigt. Der Gemeindevorstand ist vollzählig anwesend.

Somit ist der Gemeinderat mit 16 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Als Stimmzähler amten die beiden Gemeinderäte Adrian Lombriser und Ramiro Pedretti. Für das Protokoll ist Gemeindeschreiber Ulrich Rechsteiner zuständig.

Aufgrund der Entwicklungen rund um das Coronavirus informiert Gemeindepräsident Christian Jott Jenny einleitend kurz über die Einsetzung des Gemeindeführungstages (GFS). Dieser steht unter der Leitung von Marco Michel. Für den Gemeindevorstand hat Michael Pfäffli Einsitz im GFS. Der Stab ist in sehr engem Kontakt zum kantonalen Führungstages (KFS) und verfolgt die Lageentwicklung täglich. Der GFS trifft sich momentan zwei bis dreimal wöchentlich. Christian Jott Jenny führt weiter aus, dass unter anderem der Engadin Skimarathon abgesagt wurde. Auch haben sich die Gemeinden der Region Maloja geeinigt, dass der Chalandamarz nicht stattfinden wird.

10 19/0 Gemeinderat / Allgemeines

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2020

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2020 wird mit 14 Jastimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

11 04/0 Bauwesen - Ortsplanung / Allgemeines

Teilrevision der Ortsplanung Areal Du Lac - Tauschvertrag mit Parzellierung zwischen der Politischen Gemeinde St. Moritz (Parzelle 1612) und der Stockwerkeigentümergeinschaft Du Lac (Parzelle 2157)

Regula Degiacomi dankt dem Bauamt für die Erarbeitung des vorliegenden Geschäftes und empfiehlt dieses zur Annahme.

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig.

Ramiro Pedretti ist der Meinung, dass der Vertrag erst dann unterzeichnet werden sollte, wenn die Einsprache zurückgezogen werde, damit nicht gegebenenfalls gegen das Baubewilligungsverfahren eine nochmalige Einsprache erfolgen wird.

Regula Degiacomi teilt mir, dass sie diesen Hinweis mit dem Bauamt und dem Rechtskonsulenten nochmals klären werde.

Martina Gorfer führt aus, dass sich die STWEG Du Lac gemäss Ziffer 7 des Tauschvertrages verpflichtet, auf der Liegenschaft Nr. 2157 eine Parkierungsanlage mit mindestens 30 Autoabstellplätzen zu realisieren. Es werde aber nicht festgehalten, in welcher Frist dies zu erfüllen sei. Sie weist demzufolge darauf hin, diese Verpflichtung zu befristen. Zudem schlägt Martina Gorfer vor, dass der STWEG Du Lac zur Unterzeichnung des Tauschvertrages eine Frist gesetzt werden sollte.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Antrag

Gestützt auf Art. 36 Abs. 1 Ziff. 15 Gemeindeverfassung beantragt der Gemeindevorstand, dem vorliegenden Tauschvertrag mit Parzellierung zwischen der Politischen Gemeinde St. Moritz (Parzelle 1612) und der Stockwerkeigentümergeinschaft Du Lac (Parzelle 2157) zuzustimmen.

Abstimmung

Dem Antrag wird mit 16 Jastimmen einstimmig zugestimmt.

12 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen
Motion Verzichtsplanning - Information + Diskussion

Zu den beiden heutigen Traktanden 4 und 5 (Motion Verzichtsplanning und Motion Aufgaben- und Ausgabenüberprüfung) fragt Christian Jott Jenny den Gemeinderat an, ob zur Diskussion dieser Thematiken das Bedürfnis nach mehr Zeit bestehe.

Fritz Nyffenegger möchte nicht lange auf die Vorgeschichte dieser beiden Motionen eingehen. Die Leidensgeschichte sei hinlänglich bekannt. Er erlaube sich dennoch einige Bemerkungen. An der Sitzung des Gemeinderats vom 24.10.2019 waren diese beiden Motionen traktandiert. Er forderte damals den Gemeindevorstand auf, im Januar 2020 einen Workshop durchzuführen und die geplante Abschreibung dieser Motionen auf nach dem Workshop zu sistieren. Der Gemeinderat unterstützte sein Anliegen. Zudem teilte der Gemeindepräsident mit, dass die Anliegen und Begehren des Gemeinderates beim Gemeindevorstand angekommen seien. Nichtsdestotrotz werden nun heute dem Gemeinderat die beiden Motionen zur Information und Diskussion vorgelegt, ohne dass ein Workshop stattgefunden hat. Dieses Vorgehen kann Fritz Nyffenegger nicht nachvollziehen und er fordert den Gemeindevorstand nochmals auf, die Behandlung dieser Motionen an einem Workshop zu traktandieren. Nur so könne der Gemeinderat seine politische Verantwortung wahrnehmen. Demzufolge schlägt Fritz Nyffenegger vor, heute auf die Informationen und auf eine Diskussion zu verzichten. Die Motionen sollen an einem Workshop diskutiert werden. Zudem fordert er den Gemeindevorstand auf, baldmöglichst einen Workshop durchzuführen und auf die geplanten Anträge zur Abschreibung der beiden Motionen bis nach dem Workshop zu verzichten.

Gian Marco Tomaschett unterstützt das Votum von Fritz Nyffenegger vollumfänglich. Zudem weist er darauf hin, dass Ende Dezember 2019 auch eine Finanzkommission gegründet wurde. Er bitte darum, dass diese endlich ihre Arbeit aufnehmen werde.

Martina Gorfer bestätigt, dass sich auch die FDP-Fraktion dem Votum von Fritz Nyffenegger anschliessen könne. Die Terminierung von Geschäften müsse zwingend berücksichtigt werden.

Somit teilt der Gemeinderatspräsident mit, dass die beiden Traktanden 4 und 5 heute nicht behandelt werden.

13 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen
Motion Aufgaben-und Ausgabenüberprüfung

Aufgrund der Ausführungen im vorangehenden Traktandum 4 wird das Geschäft nicht behandelt.

14 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen
Postulat Sharing-Economy-Plattformen

Martin Berthod ergänzt den vorliegenden Antrag des Gemeindevorstandes mit einigen Ausführungen.

Nicolas Hauser führt aus, dass die Gemeinde für das aktuelle Jahr einen Ertrag über CHF 3.8 Mio. für Kurtaxen budgetiert. Diese Einnahmen basieren auf den Geschäftstätigkeiten der Hotellerie wie der Wohnungsbesitzer. Es sei aber zudem so, dass in St. Moritz rund 400 Wohnungen / Zimmer online auf Sharing Economy Plattformen angeboten werden. Er stelle sich weiterhin

die Frage, ob diese Kurtaxen auch eingezogen werden. Die Unterzeichnenden seines Postulates und Christoph Schlatter von der FDP seien für Eintreten.

Eintreten erfolgt mit 16 Jastimmen einstimmig.

Karin Metzger Biffi weist darauf hin, dass in der Kommission Gesamtrevision Ortsplanung interessante Ausführungen gemacht wurden, wie die Gemeinde Interlaken die Problematik handhabt. Diese Erkenntnisse sollten beigezogen werden.

Reto Matossi dankt für den Hinweis. Er werde das abklären.

Martina Gorfer meint, wenn Stichproben, wie vom Gemeindevorstand vorgeschlagen, Signalwirkung haben sollten, müsste bei Verfehlungen (mit Verweis auf Art. 27 Tourismusgesetz) auch gebüsst werden können. Die FDP-Fraktion möchte demzufolge einen Bericht über die Stichproben und die Resultate der vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Massnahmen.

Antrag Nicolas Hauser

Nicolas Hauser dankt für die Abklärungen und die Beantwortung seines Postulates. Er teilt mit, dass die vorliegenden Ausführungen ungenügend seien. Auch könne ein Postulat nicht gleichzeitig als erheblich und als erledigt erklärt werden. Konkrete Massnahmen und wirksame Instrumente fehlen. Mit punktuellen Stichproben werde nichts erreicht. Auch frage er sich, warum keine Abklärungen mit der Destination (Engadin St. Moritz Tourismus AG) und mit St. Moritz Tourismus gemacht wurden. Zudem wünsche er die Kontaktaufnahme mit Airbnb und Abklärungen für eine regionale Lösung. Des Weiteren soll sich die Gemeinde St. Moritz auch für eine kantonale Lösung stark machen. Es werden genauere Abklärungen und konkretere Massnahmen gefordert. Somit beantragt Nicolas Hauser, das Postulat zwar als erheblich zu erklären, nicht aber, dass es als erledigt erklärt wird.

Abstimmung

Dem Antrag von Nicolas Hauser wird mit 16 Jastimmen einstimmig zugestimmt. Demzufolge wird das Postulat als erheblich erklärt und bleibt pendent (nicht erledigt).

15 00/8 Initiativen, Referendum, Motionen

Liste der pendenten Motionen und Postulate (zur Kenntnisnahme)

Der Gemeinderat nimmt die Liste der pendenten Motionen und Postulate mit wenigen Fragen zur Kenntnis. Die Antwort von Christian Jott Jenny, dass sich die Arbeitsgruppe Gesamtrevision Gemeindeverfassung und der Gemeindevorstand am 09.03.2020 erneut trifft, stellt Beat Mutschler nicht zufrieden. Auf die Frage von Fritz Nyffenegger, wann die Finanzkommission ihre Arbeit aufnehmen werde, teilt Christian Jott Jenny mit, dass dies Mitte April der Fall sein wird.

16 20/0 Gemeindevorstand / Allgemeines

Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes für den Monat Januar 2020

Der Tätigkeitsbericht wird zur Kenntnis genommen.

White Turf 2020 – Dank an Gemeinde

Curdin Schmidt bedankt sich im Namen des Rennvereins St. Moritz für die Unterstützung, den unermüdlichen Einsatz sowie die professionelle Zusammenarbeit mit der See-Infra AG. Ohne die Unterstützung der Gemeinde St. Moritz sowie die hervorragende Zusammenarbeit mit der See-Infra AG und den weiteren zahlreichen Arbeitern sowie Helfer wäre es nicht möglich gewesen, die diesjährigen Herausforderungen des Anlasses zu meistern. Mit dem Anlass konnte sich St. Moritz und das Engadin nicht nur vor Ort nationalem und internationalem Publikum von der schönsten Seite zeigen, sondern aufgrund der Live-Übertragungen aller drei Rennsonntage über Sky TV UK auch in England beste Werbung ausstrahlen.

Projekt «Quadrellas Nova»

Tanja Kreis wünscht Auskunft zum Projekt «Quadrellas Nova», da sie bereits an der Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2020 den geäußert hat, mehr über dieses Projekt zu erfahren und dass es an der Strategiesitzung vorgestellt werden solle. Leider wurde dieses Geschäft dann an der Strategiesitzung nicht behandelt. Zudem verweist sie auf den Tätigkeitsbericht des Gemeindevorstandes vom Oktober 2019, in welchem das Vorhaben ebenfalls erwähnt wurde. Sie wünscht demzufolge mehr Details über das Projekt zu kennen und möchte darüber informiert werden, damit darüber weiterführende Diskussionen stattfinden können.

Christian Jott Jenny und Reto Matossi führen in ihren Voten aus, dass der Gemeinde durch die Herren Laurenti und Foster Skizzen und Unterlagen präsentiert wurden. Die Gemeinde hat im Anschluss die raumplanerischen sowie baurechtlichen Abklärungen gemacht und diese den Investoren wie auch dem Architekten mitgeteilt. Auch wurden von den Investoren Unterlagen und ausführliche Details betreffend Finanzierung der Investition wie auch Geschäftsmodell für den Betrieb angefordert. Hierzu hat die Gemeinde bis und mit heute keine Antworten erhalten. Über das Projekt soll wie geplant an der nächsten Strategiesitzung diskutiert werden.

Engadin St. Moritz Mountains AG (ESMAG)

Prisca Anand teilt mit, der Gemeinderat habe bereits mehrmals den Wunsch geäußert, dass ein vermehrter Austausch des Gemeinderates mit dem Verwaltungsrat der Engadin St. Moritz Mountains AG stattfinde. Die FDP-Fraktion hatte zudem die Möglichkeit, sich mit Verwaltungsrat Marcel Bühler zu unterhalten. Dieser habe sich bereit erklärt, an der heutigen Sitzung zu erscheinen. Sie stelle nun fest, dass dieser nicht anwesend ist.

Statuten Engadin St. Moritz Tourismus AG (ESTM AG)

Karin Metzger Biffi möchte von Christian Jott Jenny wissen, ob die Aktionäre der ESTM AG legitimiert seien, den Artikel 14 der Statuten zu ändern und ob die Arbeitsgruppe der Präsidentenkonferenz das geprüft habe.

Christian Jott Jenny teilt mit, dass dies vom Juristen geklärt wird.

18 30/6 Diverse Prozesse

Information über die Führung von Zivil- und Verwaltungsprozessen

Der Gemeinderat nimmt die Übersicht über die Führung von Zivil- und Verwaltungsprozessen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zur Kenntnis.

Schluss der Sitzung: 21.40 Uhr

Der Gemeinderatspräsident:

Der Protokollführer: